



Lehrstellenfindung via Telefongespräch

Ein Leitfaden

Vorbereitung:

- Papier und Stift und Agenda bereitmachen.
- Mehrere Telefonnummern und Adressen von Firmen, welche meinen Wunschberuf ausbilden heraussuchen und bereithalten.

Das Gespräch:

- Ich sage, wer ich bin und was ich möchte. (Grüezi min Name isch ..., ich sueche Öpper wo zueständig für d Lehrlingsusbildig isch.)
- Name der zuständigen Person notieren und auf Verbindung warten. Wenn die Person nicht sofort verfügbar ist, frage ich nach der Direktnummer und wann die Person am besten erreichbar ist. ICH rufe wieder an. So habe ich es in der Hand, wann ich den Kontakt suche.
- Ich nenne meinen Vornamen/Namen und frage:
„Haben Sie Zeit für mich? Ich bin auf der Suche nach einer Lehrstelle als...“
- Ich stelle mich vor (Alter/Schule) und erkläre meinen Wunsch und die Gründe, wieso ich eine Ausbildung in diesem Beruf und Betrieb machen will und frage, ob ich die Chance erhalte, mich an einem Schnuppertag oder in einer Schnupperwoche unter Beweis zu stellen.

Wenn ein Schnuppertag in Frage kommt, erkundige ich mich:

- „Wann darf ich kommen?“ (Vorschläge machen; Agenda bereithalten)
- „Wo und bei wem soll ich mich melden?“
- „Soll ich spezielle Unterlagen und Kleidung mitbringen?“
- „Wie finde ich den Weg zum Betrieb?“

Wenn es heisst, dass alle Lehrstellen bereits vergeben sind, gebe ich nicht auf, sondern frage nach, ob die Person jemanden kennt, der mir weiterhelfen könnte.

- Ich bedanke mich freundlich und verabschiede mich.

Nach dem Gespräch:

- Vom Gespräch mache ich Notizen und hebe sie auf, damit ich diese vor dem Vorstellungstermin nochmals lesen kann oder rufe sofort den von der Person angegebenen Kontakt an mit dem Spruch: „Ich habe Ihre Nummer von XY erhalten, er/sie meinte, dass Sie mir evt. weiterhelfen könnten.“
- Ich nehme die nächste Telefonnummer von meiner Liste und rufe gleich noch weitere Lehrbetriebe an, da ich jetzt etwas Übung in dieser Thematik habe.